

Antrag: Geschäftsordnungsänderung Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

5 Antragsteller*in: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

10 Die Geschäftsordnung wird in 3.6 *Stellvertretung* wie folgt geändert:

"3.6 Stellvertretung

- a) Die stimmberechtigten Mitglieder der ~~Dekanats-~~Delegationen können sich bei der Diözesankonferenz vertreten lassen.
- 15 b) Die Vertretung der Delegierten bedarf der Zustimmung der jeweiligen **Pfarr- oder** Dekanatsleitung.
- c) Mitglieder dürfen nur durch andere Personen, unter Berücksichtigung der Regelungen zur Geschlechtergerechtigkeit, vertreten werden.
- d) Die Vereinigung mehrerer Stimmen auf eine Person ist unzulässig."

20

Die Geschäftsordnung wird in 3.11 *Beschlussfähigkeit* wie folgt geändert:

"3.11 Beschlussfähigkeit

- a) Die Diözesankonferenz ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und **mindestens 9 stimmberechtigte Mitglieder, die nicht KjG-Diözesanleitung sind, anwesend sind. mindestens ein Drittel der KjG-Dekanate, in denen es mindestens eine KjG-Pfarrgemeinschaft gibt, anwesend ist.**
- 25 b) Die Diözesankonferenz gilt als beschlussfähig, solange die Beschlussunfähigkeit nicht ausdrücklich
- 30 festgestellt wird.
- c) Auf Antrag eines stimmberechtigten Mitgliedes der Diözesankonferenz wird die Beschlussfähigkeit überprüft.
- d) Ist die Beschlussunfähigkeit festgestellt, können keine Beschlüsse außer der Schließung
- 35 der Konferenz gefasst werden.
- e) Die Konferenz kann jedoch im Rahmen der Tagesordnung beraten. Dabei gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung.
- f) Solange die Diözesankonferenz nicht geschlossen wurde, kann die Beschlussfähigkeit der
- 40 Konferenz erneut festgestellt werden."

Die Geschäftsordnung wird in 3.22 *Außerordentliche Diözesankonferenz* wie folgt geändert:

"3.22 Außerordentliche Diözesankonferenz



- 45 a) Eine außerordentliche Diözesankonferenz wird einberufen, wenn die
Federführungsversammlung oder ein Drittel der **Einheiten KjG-Dekanate** dies beantragen.
b) Die Diözesanleitung muss eine beantragte außerordentliche Diözesankonferenz innerhalb
von vier Wochen nach der Beantragung einberufen.
c) Eine außerordentliche Diözesankonferenz kann frühestens sechs Wochen nach ihrer
50 Einberufung stattfinden.
d) Mit der Einberufung der außerordentlichen Diözesankonferenz werden die notwendigen
Unterlagen, mindestens jedoch die vorläufige Tagesordnung verschickt.“

55

Begründung:

Um einen reibungslosen Verlauf der Diözesankonferenz zu ermöglichen, gibt es die
Geschäftsordnung. Diese regelt die Arbeitsweise auf unserer Konferenz. In ihr wird z.B. auch
die Beschlussfähigkeit geregelt. Deshalb gibt es hier einige Anpassungen, damit sie weiterhin
60 zu unserer Satzung passt. Eine ausgeführte inhaltliche Begründung findet ihr beim
Satzungsänderungsantrag. Hier sollen noch mal die wichtigsten Argumente aufgeführt
werden:

Wir wollen zukunftsfähig sein, ein reines Absenken der Anzahl der Dekanate, die anwesend
sein müssen, damit wir beschlussfähig sind, lehnen wir deshalb ab.

65 Der Grundgedanke "diejenigen, die da sind, sind die richtigen" soll sich nicht nur auf die
Arbeit von unseren Arbeitskreisen und Supportgruppen beziehen, sondern auf alle
diözesanen Gremien und somit auch die Diözesankonferenz.

Als basisdemokratischer Verband ist es uns wichtig, dass die Macht von der Basis (also den
Gemeinden und Dekanaten) ausgeht, weshalb wir sicherstellen wollen, dass die
70 Diözesanleitung jederzeit überstimmt werden kann.

3.6 Stellvertretung

- a) Anpassung der Bezeichnung von Dekanatsdelegationen zu Delegationen
b) Einfügen, dass bei einer Stellvertretung von Gemeindestimmen die Pfarrleitung zustimmen
75 muss

3.11 Beschlussfähigkeit

Streichen des Quorum von einem Drittel der KjG-Dekanate und ersetzen durch mindestens 9
stimmberechtigte Personen, die nicht Diözesanleitung sind. Damit stellen wir sicher, dass
80 wenn die Diözesankonferenz beschlussfähig ist, die Diözesanleitung auf jeden überstimmt
werden kann. Gleichzeitig spiegelt sich hier der Gedanke wider, dass wenn Personen Lust
und Interesse daran haben, unseren Verband mitzugestalten, sie das tun können.

3.22 Außerordentliche Diözesankonferenz

- 85 Anpassung an die Einberufung einer außerordentlichen Diözesankonferenz. Wir haben uns
dazu entschlossen, weiterhin ein Drittel der Einheiten zu fordern, damit eine gewisse (aber
gut erreichbare) Hürde gesetzt ist.